

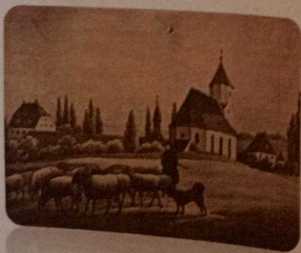
Diego

Meine Gemeinde in Großharthau



Daten zur Geschichte

Hart wurde 1228 erstmals urkundlich erwähnt. Wahrscheinlich stammt der Name Harthau vom germanischen Harth gleich Ort im Wald ab. Im Laufe der Jahrhunderte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Ortsname Harthau. Dreimal übernachtete der französische Kaiser Napoleon im Schloss. Harthau einschließlich OT Kleinharthau trägt seit Ende 1893 offiziell den Namen Großharthau. 1994 wurden Schmiedefeld, Bühlau und Seeligstadt eingemeindet.



Einwohnerzahl

Inklusive den Ortsteilen Seeligstadt, Bühlau und Schmiedefeld waren es am 31. Dezember 2021 2896 Einwohner.

Bevölkerungsentwicklung

Nach der Eingemeindung der 3 Ortsteile war die Einwohnerzahl im Jahr 2000 3673. In den Jahren 2007 und 2009 waren es nur noch 3179. 2820 Einwohner waren es im Jahr 2012. 2013 sank die Zahl noch einmal auf 2745.

Fläche

Großharthau hat mit seinen Ortsteilen 3730 ha. Davon hat Seeligstadt mit 1650 ha den größten Anteil. Danach kommt Großharthau mit 800 ha. Es folgt Schmiedefeld mit 660 ha. Das Schlusslicht bildet Bühlau mit 620 ha.

Geographische Besonderheit

Großharthau liegt 270 Meter über den Meeresspiegel. Durch Großharthau führt auch die Bundesstraße 6. Im Schlosspark vereinigen sich die Wesenitz, ein rechter Nebenfluss der Elbe, und die von Frankenthal kommende Gruna. Großharthau liegt im Landkreis Bautzen, ca. 6 km von Bischofswerda entfernt und liegt auf halben Weg zwischen Dresden und Bautzen.

Schulen und andere Bildungsmöglichkeiten

In Großharthau gibt es leider nur noch eine Grundschule. Aktuell gibt es 5 Klassen und 7 Lehrer.



Die Schule wurde am 10. Juli 1903 eingeweiht. Von 1975 bis 2004 gab es zudem auch noch eine Mittelschule. Diese musste in Folge der Schulreform leider geschlossen werden. 2009 wurde die ehemalige Mittelschule zum Großharthauer Seniorenhaus¹ umgebaut.



